

Nähdienst des Freundeskreises kommt gut bei den Bewohnern an

12. September 2014

Seit gut einem Jahr bietet der Freundeskreis einen Änderungsdienst an, der von den Bewohnern dankend angenommen wurde. Es gibt sogar einen Hol- und Bringservice, der von der 1. Vorsitzenden persönlich erledigt wird. Sie war es auch, die Dimitra Paraschakis, ihrerseits Schneiderin, ins Spiel brachte. Elke König erzählt: "Seit Jahren kenne ich Dimitra Paraschakis aus Langenhorn, weil sie meine Näharbeiten immer zur vollsten Zufriedenheit erledigte. Aus diesen Treffen bildete sich nach und nach eine herzliche Freundschaft. Und das Schönste: Dimitra macht uns für die Heimbewohner einen Sonderpreis. Falls dann aber doch etwas teurer als erwartet wird, wird Rücksprache gehalten." Das passierte übrigens gerade. Da sollte der Rock einer Bewohnerin gekürzt werden. Klappte aber nicht so einfach, sondern es hätte der ganze Rockbund aufgetrennt werden müssen und das hätte das Budget gesprengt. Da einigte man sich dann darauf, dass das den ganzen Aufwand nicht wert sei.

Auch wenn etwas abgesteckt werden muss, kommt Elke König zu den Bewohnern ins Zimmer. Alle Änderungsarbeiten können auch bei Birte Mucke abgegeben werden.

